



## Presseinformation

Nr. 205/2011

Kiel, Freitag, 1. April 2011

Kultur / Denkmalschutz

### Kirstin Funke: Wir brauchen eine Neujustierung der denkmalrechtlichen Regelungen!

Zum heutigen Artikel „Der Konflikt ist noch nicht entschärft“ in den Kieler Nachrichten erklärt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Kirstin Funke**:

„Die Auseinandersetzung zwischen der Universität Kiel und dem Landesamt für Denkmalpflege zeigt deutlich, dass wir eine klare Neujustierung der denkmalrechtlichen Regelungen brauchen.“ Es sei für sie völlig unverständlich, so Funke weiter, wenn seitens der Denkmalschutzbehörde Auflagen gemacht würden, die im normalen universitären Betrieb zulasten der Funktionalität und der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter gingen. „Gerade bei einer öffentlichen Nutzung muss der Praxistauglichkeit im Zweifel Vorrang gewährt werden“, sagt Funke.

Es ginge nicht darum, schützenswürdige Kulturdenkmale in jedem Falle der Wirtschaftlichkeit unterzuordnen, erklärt Funke. Es gelte jedoch, jeweils klare und nachvollziehbare Abwägungen zu treffen. Besonders fragwürdig seien zum Beispiel diejenigen Auflagen des Landesamtes für Denkmalschutz, die eine effektive Energienutzung unmöglich machten. „Wie wir auch schon beim unsäglichen Streit um das Rathaus in Elmshorn sehen konnten, muss auch unter diesem Gesichtspunkt eine klare und zeitgemäße denkmalrechtliche Neuformulierung geschaffen werden. Wir werden daher in diesem Sommer einen entsprechenden Gesetzentwurf vorlegen“, so Funke abschließend.

**Wolfgang Kubicki**, MdL  
Vorsitzender

**Katharina Loedige**, MdL  
Stellvertretende Vorsitzende

**Günther Hildebrand**, MdL  
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de